

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 45

Artikel: Aus einem Zeitglossarium
Autor: a720
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus einem Zeitglossarium

Lieber Nebelspalter! Du hast Dir ein Notizbuch angeschafft. Glänzende Idee! Stante pede ging ich hin und kaufte auch eines. Aber alles mit Unterschied; so amüsant wie Dein Notizbuch ist mein Notizbuch nicht; immerhin, es kann noch ganz nett werden. Hier die ersten Proben:

Vor einigen Tagen hatte ich einige Druckfachen durch die Post zu verschicken. 317 genau. Und da war auch ein Couvert für einen Anwohner der Büchelstraße dabei; Büchelstraße 10, glaubte ich, und adressierte so. Was glaubst Du? Andern Tages hielt ich das besagte Couvert wieder in den Händen. Zwei Mal abgestempelt und mit einem schwarz umrandeten Zetteltchen beklebt:

„Adresse Indirizzo - unrichtig inexacte inesatto - Zurück Retour Rinvio - Neue Adr. rückseitig - Nouv. adr. au verso - Nuovo indir. a tergo.“

In drei Sprachen auf zwei Quadratcentimetern; kein Zweifel möglich — da muß ich mich wirklich verfehlt haben. Ich drehe um: B ü c h e l s t r a ß e 12.

Ich hatte mich wirklich in der Haustüre geirrt und die Post hatte für 5 Rappen die Liebenswürdigkeit, den Brief nicht nur abzustempeln, ihn nach Büchelstraße 10 zu tragen, sich zu vergewissern, daß Büchelstraße 10 nicht in Frage kommt, den Brief zurück zu tragen, im Adreßbuch

nachzuschlagen, Büchelstraße 12 zu finden und den Befund hinten drauf zu schreiben; sie hatte auch noch die Freundlichkeit, das dreisprachige Zetteltchen zu meiner Orientierung draufzukleben, nochmals einen Stempel zu machen und mir den Brief wieder zur gutfindenden Verwendung zurückzubringen. Mehr kann man für 5 Rappen wahrhaftig nicht verlangen und wenn ich jetzt Büchelstraße 8 drauf schreibe, ich wette, sie würde geduldig von vorne beginnen, mich eines besseren zu belehren. Das ist Ordnung und hebt den Markenumsatz und wenn ich nicht ärgerlich gewesen wäre, hätte ich auch der Reihe nach sämtliche Nummern der Büchelstraße aufgeschrieben, bis nur noch die letzte Haustüre No. 12 übrig geblieben wäre. Wer weiß, vielleicht hätte sich schließlich doch ein couragierter Briefträger gegen Reglement und Gesetz erhoben und trotz des Portoausfalls und der drohenden Unordnung — nun ja, gehandelt, wie ein gewöhnlicher Mensch in diesem Falle gehandelt hätte.

Aber so bössartig war ich nicht. Ich habe mich im Aerger nicht einmal hingesezt und ein Buch über die Schweiz geschrieben, wie kürzlich ein Eidgenosse eines über den Tessin schrieb. Doch muß ich gestehen, daß ich immerhin zu diesem Buche griff, um einen wenigstens schimpfen zu sehen, denn schimpfen tut gut, auch wenn der andere schimpft. Der

Zufall wollte es, daß ich diesmal, wie meine Frau, das Buch zuerst einmal hinten aufschlug. Und siehe da:

„Vom gleichen Verfasser sind erschienen: Anneliese ein Frauenschicksal in

Gegen -



Frau Honegger
Gemüse en détail, Stadtklatsch en gros.

Machen Ihre Haare
Ihnen Sorge?

Benutzen Sie vertrauensvoll
das berühmte

Birkenblut

Mehrere tausend lobende Anerkennungen und Nachbest. In ärztl. Gebrauch. Große Flasche Fr. 3.75, Birkenblut-Shampoo, der Beste, 30 Cts. Birkenblut-crème gegen trocknen Haarabfall. Dose Fr. 3 — u. 5 —. In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften oder durch Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido.

Verlangen Sie Birkenblut.

Wenn Sie von der Arbeit abgespannt
und müde heimkommen
erfrischt und stärkt Sie

Elchina

58

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

Tanz-Repetition Varé
Kursaal Zürich

Jeden

Donnerstag, Samstag und Sonntag
nachmittags von 4—6 Uhr
und

Sonntag Abend
von 8³⁰ bis 11 Uhr

196

The „Happy five Band“ plays

FEIN UND MILD
PREIS FR. 1.—



Bekannt unter dem Namen
„BÄUMLI-HABANA“



Eduard Lichenberger Söhne
BEINWIL u. SEE SCHWEIZ

PRO
PRA

Patria

Schweiz Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse

Zentralverwaltung Basel Riffelgasse 55